

Medienmitteilung

BERNEXPO GROUPE: Bedeutende Berner Unternehmen beteiligen sich an der Messepark Bern AG

Bern, 28. Mai 2020 – Die vier Unternehmen Mobiliar, Visana Beteiligungen AG, Securitas Gruppe und HRS Real Estate AG beteiligen sich an der Messepark Bern AG. Sie stellen gemeinsam mit der BERNEXPO GROUPE, die Minderheitsaktionärin bleibt, die Stärkung und Weiterentwicklung des volkswirtschaftlich bedeutsamen Messeplatzes Bern sicher.

Die BERNEXPO GROUPE hat am 28. Mai 2020 Verträge mit vier Unternehmen unterzeichnet, die sich mit insgesamt 45 Prozent am Aktienkapital der Messepark Bern AG beteiligen. Bei den neuen Aktionären handelt es sich um die drei Berner Unternehmen Mobiliar, Visana Beteiligungen AG, Securitas Gruppe sowie um die Immobiliendienstleisterin HRS Real Estate AG. Die öffentliche Hand (der Kanton Bern mit 8,95 Prozent, die Stadt Bern mit 3,16 Prozent, die Burgergemeinde mit 3,71 Prozent und die drei Gemeinden Köniz mit 2,84 Prozent, Ostermundigen mit 1,89 Prozent und Muri mit 1,61 Prozent) bleibt mit 22,16 Prozent Aktionärin der Messepark Bern AG. «Die BERNEXPO GROUPE schliesst die Beteiligung von weiteren interessierten Unternehmen an der Messepark Bern AG zu einem späteren Zeitpunkt nicht aus», sagt Franziska von Weissenfluh, Verwaltungsratspräsidentin der BERNEXPO GROUPE.

Die BERNEXPO GROUPE wird mit einem Anteil von 32,6 Prozent Minderheitsaktionärin der Messepark Bern AG und Generalmieterin der Messehallen sowie des Freigeländes bleiben. «Dank der neuen Aktionärsstruktur kann die BERNEXPO GROUPE ihren Fokus wie geplant vollumfänglich auf die Stärkung ihres Kerngeschäftes sowie die Weiterentwicklung ihrer strategischen Themenfelder richten», sagt Franziska von Weissenfluh, Präsidentin des Verwaltungsrates der BERNEXPO GROUPE.

Das BERNEXPO-Areal befindet sich im Eigentum der Messepark Bern AG und ist eines der grössten Messegelände der Schweiz. 1958 wurde es erstmals für die Austragung der BEA genutzt. Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 41'000 m² Veranstaltungsfläche und 100'000 m² Ausstellungsfläche im Freien.

Neue Festhalle hat hohen volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen

Eines der anstehenden Grossprojekte der Messepark Bern AG ist der Ersatz der vor 67 Jahren als Provisorium gebauten Festhalle. Mit dem Bau der Neuen Festhalle will die Messepark Bern AG eine bedeutende Marktlücke schliessen. Aktuell bietet die Hauptstadt kein Angebot für Veranstaltungen, Ausstellungen oder Erlebniswelten mit einer Kapazität von bis zu 8'500 Personen. «Die Neue Festhalle hat einen enormen volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nutzen, welcher der Bevölkerung, der Stadt, der Region, der Wirtschaft und dem Tourismus gleichermaßen zugutekommt», sagt Jürg Stöckli, Präsident des Verwaltungsrates der Messepark Bern AG.

Markus Wyss, Leiter Immobilien der Mobiliar, betont: «Unser Engagement ist ein Bekenntnis zur Region. Bern braucht die Messe- und Ausstellungshallen. Sie bereichern und ergänzen das Veranstaltungsangebot in der Stadt Bern und verstärken deren nationale und internationale

Ausstrahlung. Das wird der gesamten Region, der Wirtschaft und dem Tourismus zugutekommen.» Diesen Aspekt unterstreicht auch der CEO der Visana Beteiligungen AG, Angelo Eggli: «Der Messeplatz Bern gibt der ganzen Region einen kräftigen und nachhaltigen Wertschöpfungsimpuls. Unser Engagement an der Messepark Bern AG ist ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Bern.» Armin Berchtold, CEO der Securitas, ergänzt: «Als Sicherheitsdienstleister spielt die Securitas in den Bereichen Zutrittskontrollen, Ordnungsdienste, Bewachung, Verkehrsregelung und Besucherführung bereits heute eine entscheidende Rolle auf dem Messepark-Areal. Unser Engagement ist daher ein Bekenntnis zu einem zukunftsfähigen, starken Standort.» Martin und Rebecca Kull, die Inhaber der HRS Real Estate AG, betonen: «Das Gelände und die Örtlichkeit sind für eine Weiterentwicklung ideal: Der Messeplatz ist verkehrstechnisch hervorragend erschlossen, liegt zentral und bietet mit der Neuen Festhalle viel Potential für zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten.» Alle vier neuen Aktionäre wollen sich nach ihrem Einstieg ins Aktionariat der Messepark Bern AG für einen geeigneten Ersatz der alten Festhalle einsetzen und dies mitfinanzieren.

Öffentlicher Beitrag an eine intakte und zeitgemässe Infrastruktur

Exekutive und Parlament der Stadt und des Kantons Bern werden im Herbst über die Genehmigung des Kredites einen Entscheid fällen. Im Frühjahr 2021 werden die Bevölkerung der Stadt Bern sowie der Grosse Rat des Kantons Bern über Beiträge von je 15 Millionen Franken an die Infrastrukturkosten der Neuen Festhalle entscheiden: «Wir sind zuversichtlich, dass diese Beiträge an eine intakte und zeitgemässe Infrastruktur des Messeplatzes Bern, welche im Interesse und auch in der Mitverantwortung der öffentlichen Hand liegen, befürwortet werden», sagt Franziska von Weissenfluh.

Zuversicht trotz Coronavirus-Pandemie

Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie treffen die BERNEXPO GROUPE hart. So musste unter anderem die BEA, einer der grössten Publikumsveranstaltungen der Schweiz, abgesagt werden. «Das Unternehmen steht aber auf einer gesunden wirtschaftlichen Basis und verfügt über das notwendige professionelle Rüstzeug, um diese schwierige Situation erfolgreich zu meistern», so Franziska von Weissenfluh. Trotz einschneidender Massnahmen sehen sich die Verantwortlichen der BERNEXPO GROUPE in der Lage, am eingeschlagenen Kurs festzuhalten und sind überzeugt, nach Normalisierung der Krisensituation gestärkt wieder eine führende Rolle in der Messe- und Veranstaltungsbranche der Schweiz einnehmen zu können.

Für Medienfragen steht zur Verfügung:

Adrian Erni, Mediensprecher BERNEXPO GROUPE, 079 464 64 59

Über die BERNEXPO GROUPE

Das Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO GROUPE inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Event-Engagements jeder Grösse. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO GROUPE erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet abwechslungsreiche Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Acht Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m² Freigelände. Die BERNEXPO GROUPE beschäftigt ein Team von rund 140 Mitarbeitenden. Mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ist sie ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern, mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.